



## Leitfaden für die Erstellung von Laserbearbeitungsdateien

Um die besten Ergebnisse auf Ihrem System zu erzielen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

### 1. Dokumentaufbau

Erstellen Sie ihr Dokument wie gewohnt mit Ihrem Grafikprogramm. Die Erstellung der Datei zur Laserstanzung muss in Adobe Illustrator® oder Corel Draw® erfolgen.

Legen Sie eine eigene Ebene für alle Laserelemente an. Wichtig ist, die einzelnen Elemente dürfen nicht gruppiert werden.

### 2. Vorgeben der Laserfunktionen

Bitte verwenden Sie folgende Farben, um zwischen den Verarbeitungsfunktionen des Lasers zu unterscheiden:

**Funktion: „Schneiden“**,

100% magenta, 100% yellow

**Funktion: „Schlitzen/Nuten“**

70% magenta, 100% yellow

**Funktion: „Gravieren“**

30% magenta, 100% yellow

**Funktion: „Perforieren“**

100% cyan

**Funktion: „Microperforieren“**

100% cyan 100% yellow

**Funktion: „Schnittmarken“**

100% cyan, 100% magenta, 100% yellow, 100% black

### 3. Linien

Legen sie immer nur Linien in einer Stärke von 0,5 pt. oder 1 pt. an, niemals Füllungen! Der Laser folgt diesen Linien und führt die entsprechende Bearbeitung aus, Füllungen sind für den Laser eine undefinierte Fläche. Decken Sie keine Linien mit einer „weißen Füllung“ ab, das funktioniert nur für den Druck! Nutzen Sie die Funktionen des „Pathfinder“ um Zeichenwege zu bereinigen. Perforierungen werden direkt in der motioncutter® Software vom Operator eingestellt um ein optimales Ergebnis zu erhalten. Die Perforierlinienfunktionen von Adobe® InDesign® oder Adobe® Illustrator® werden nicht unterstützt.

### 4. Gravieren von Flächen

Füllen sie die Vektorgrafik in Adobe® Illustrator® 100% schwarz und wandeln sie diese mit der Funktion „Objekt > in Pixelbild umwandeln“ in ein Graustufenbild mit ca. 300 dpi (Portraits ca. 50 dpi). Beim Speichern der SVG-Datei bitte „Bildposition einbetten“ anwählen.

### 5. Filigranschnitte

Um das Ausbrechen von filigranen Elementen zu verhindern halten sie eine Minimaldistanz von 1,0 – 1,5 mm zwischen zwei Schnittlinien ein. Der Laser kann natürlich auch kleinere Distanzen schneiden, damit arbeiten Sie aber an physikalischen Grenzen des Papiers.



## Leitfaden für die Erstellung von Laserbearbeitungsdateien

### 6. Personalisierung mit der namecut® Funktion

Legen Sie Textrahmen an und wählen Sie die Schriftart, in der die Personalisierung erfolgen soll. Bitte wählen Sie eine Schriftart, die sich für das Laserschneiden eignet und über „Haltestege“ bei Buchstaben wie z.B. einem „O“ verfügt (Stencil-Fonts). namecut® funktioniert zeilenweise, wenn Sie also z.B. Vorname und Nachname in einer Zeile auslasern möchten, dann benötigen Sie nur ein Textfeld. Geben Sie der Schrift eine Outline (0,5 pt. oder 1 pt.) in der Farbe, die der Laserfunktion entspricht. Die Schrift darf keine Füllung haben! Der Inhaltstext des Textfeldes ist der Platzhaltertext, der in der motioncutter® Software angezeigt wird und dann mit dem variablen Text einer CSV-Datei gematcht wird. Die entsprechende CSV-Datei muss die Feldinhalte mit einem Semikolon trennen (;).

### 7. Sichern der motioncutter® Datei

Der Dokumentfarbmodus muss auf CMYK gestellt werden. Wählen Sie „Speichern unter“ und dann SVG als Format. Im weiteren Menü wählen Sie „SVG Tiny 1.2“ mit den von Adobe® Illustrator® vorgeschlagenen Standardeinstellungen. Sind Bilder im Dokument enthalten, so muss die Option „Bildposition einbetten“ angewählt sein. Sind Platzhaltertexte für die Personalisierung mit der namecut® Funktion angelegt, so muss unter Schriften „Text: SVG“ und „Subsetting: Alle Glyphen“ angewählt sein.

SVG-Optionen

Exportieren Sie Web-optimierte SVG-Dateien und andere Formate. [Testen Sie „Für Bildschirme exportieren“](#)

SVG-Profil: SVG Tiny 1.2

Schriften

Text: SVG

Subsetting: Alle Glyphen

Optionen

Bildposition:  Einbetten  Verknüpfen

Illustrator-Bearbeitungsfunktionen beibehalten

Erweiterte Optionen

CSS-Eigenschaften: Präsentationsattribute

Unbenutzte Grafikstile einschließen

Dezimalstellen: 1 Kodierung: Unicode (UTF-8)

Weniger <tspan>-Elemente ausgeben  Slicing-Daten einbeziehen

<textPath>-Element für Pfadtext verwenden  XMP einschließen

Flexibel

Beschreibung

Halten Sie den Cursor über eine Einstellung, um zusätzliche Informationen zu erhalten.

Weniger Optionen SVG-Code... Abbrechen OK